

Edictal = Ladung.

Bei dem unterzeichneten Gerichte hat Herr Johann Gottlob Weber in Leipzig angezeigt, daß ihm im April 1855 ein von der Leipziger Bank über 14 daselbst niedergelegte Actien der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie ausgestellt, auf Johann Gottlob Weber lautender, mit Nummer 741 bezeichneter Depositen-Schein abhanden gekommen sei, und die Erlassung von Edictal-Vorladung Behufs der Mortification dieses Depositen-Scheins beantragt.

In Folge gesetzlicher Bestimmungen und nach Beibringung der nöthigen Bescheinigung werden daher alle Diejenigen, welche an den oben bezeichneten Depositen-Schein Nr. 741 einen Anspruch zu haben glauben, geladen,

den 4. April 1860

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person, oder durch hinlänglich, so viel die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte zu erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legitimation geltend zu machen, mit dem Ausbringer der Vorladung, welcher binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf das Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberschreitung sich einzulassen und zu antworten, nicht minder die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren und

den 31. Mai 1860

der Intotalation der Acten, aber der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, werden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche, so wie der Rechtswahlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig geachtet werden, auch wird die Publication des Erkenntnisses in dem angeetzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterschiedenen erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thaler Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 29. October 1859.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte
Abtheilung III.
Dr. Steche.

Ublig.

AUCTION im weißen Adler. Heute Vormittag 10 Uhr kommt eine Partie Rum und Rheinweine in Flaschen, so wie einige Centner parfüm. und Waschseife in Kiegeln zur Versteigerung.

Einige Säcke Guano kommen heute Vormittag 10 Uhr in der Auction im weißen Adler vor.

Visiten- u. Adresskarten,

Verlag von C. F. Mahnt, Neumarkt Nr. 16.

Schiller - Fest - Marsch für das Pianoforte.

Zu dieser Jubelfeier besonders componirt und aufgeführt

von **Carl Welcker,**

Preis netto 5 Ngr.

Zu haben in allen Musikalien-Handlungen.

Clavier-, Guitarrespiel, Gesang

und Theorie der Musik wird nach einer praktischen, erfolgreichen Methode gelehrt große Windmühlenstraße Nr. 9, eine Treppe rechts.

Unterricht im Streichen und Nähen wird Kindern billig erteilt Johannesgasse Nr. 9, vorn heraus 2 Treppen.

Unterricht wird in allen weiblichen Arbeiten Kindern, so wie Erwachsenen erteilt; auch können junge Mädchen das Schneidern gründlich erlernen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Eichen - Laubholz - Lager.

Unterzeichneter errichtet in Dresden — für die Firma Josef Pfeifer, Holzhändler in Wien — ein Lager von Eichenfaßböckern (Blüthschößlern), Stäbe und Böden — von den Dimensionen 1 bis 150 Eimer und nimmt Aufträge auf jedes Quantum entgegen. Auskünfte erteilt bereitwilligst

Leopold Fürst,

kleine Brüdergasse zum Forsthaus Nr. 2.

Die Niederlage befindet sich Altstadt — Poppiß Nr. 26.

Photographien

mit und ohne Retouche liefert der photographische Salon von Gustav Poetzsch in Gerhards Garten.

Zum Tanzspiel

oder auch zur Unterhaltung und Gesangsbegleitung empfiehlt sich ein guter Clavierspieler große Windmühlenstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Gelegenheit

Fracht von hier nach Merseburg und die an dieser Straße bis Artern und Alstedt gelegenen Dörfer zu befördern bietet sich Sonnabend den 12. d. M. dar. — Näheres bei C. Pfeiffer in Leipzig, Nicolassstraße Nr. 38.

höchst elegant, 100 Seiten 1 Ngr., Lithographische Anstalt von C. A. Walther, Thomaskirchhof 13, 1. Stage.

Die Ziehung 1ter Classe 57ter K. S. Landes-Lotterie (höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler)

beginnt Montag den 12. December d. J., wozu ich mich mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

so wie

Loosen 1. Classe

bestens empfehle.

Ganze	à 51 Thaler,
Halbe	à 25 1/2 =
Viertel	à 12 3/4 =
Achtel	à 6 = 12 1/2 Ngr.,
Ganze	à 10 Thaler 6 Ngr.,
Halbe	à 5 = 3 =
Viertel	à 2 = 16 1/2 =
Achtel	à 1 = 8 1/2 =

August Kind, Hôtel de Saxe.

150,000 Thlr. Ostern 1859. — 150,000 Thlr. Ostern 1857 etc.

Loose 1. Classe,

Ziehung den 19. December, empfehle ich zu geneigter Berücksichtigung aus meiner Collecte.

C. Louis Tauber,

Burgstrasse No. 1.

Zu mir fielen:

etc. etc. etc.

Gummischuhe, Prima-Qualität,

für Herren 25 Ngr., Damen 19 Ngr., Knaben 21 Ngr., Mädchen 16 Ngr., Kinder 12 1/2 Ngr.

empfeht

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.